

Checkliste Kranfundation Ausführung (Polier)

Unternehmung: _____

Datum: _____

Objekt: _____

Verantwortliche Bf: _____

Po: _____

Ing: _____

1.0 Ausführung

Krantyp: _____

Krannummer (1, 2, 3.....) _____

Krandaten (Datenblatt und statische Daten) vorhanden:

Ja Nein > Bf

1.1 Kontrolle vor Kranmontage

Checkliste AVOR Kranfundation und allfällige Pläne vorhanden

Ja Nein > Bf

Lasteintragungswinkel i.O. (gemäss Abb. 1)? **Kann der Lasteintragungswinkel gemäss Abb. 1 nicht eingehalten werden, so muss eine abweichende Variante der Kranfundation durch ein Bauingenieur berechnet werden.**

Ja Nein > Ing

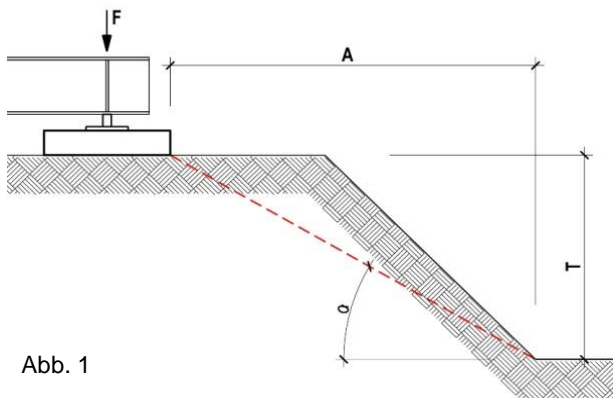


Abb. 1

Lasteintragungswinkel

$\alpha \leq 30^\circ$ (ca. 1:2) bei aufgeschütteten und rolligen Boden

$\alpha \leq 45^\circ$ (ca. 1:1) bei natürlichen Böschungen (grabbarem Material)

A = Distanz ab Böschungsfuss zum Kranfundament

T = Grubentiefe

F = Ecklast

α = Lasteintragungswinkel

Böschungen und Fundamentsohle gemäss Checkliste AVOR und Pläne

Ja Nein > Bf

Keine Werkleitungen vorhanden

Ja Nein > Ing

Fundament gemäss Plan erstellt

Ja Nein > Bf

Keine Abnahme nötig

Ja Nein > Ing

Oberflächenwasser im Fundamentbereich abgeleitet

Ja Nein > Bf

Kran ist korrekt geerdet?

Ja Nein > Bf

Flugwarnberechtigung montiert, sofern nötig?

Ja Nein > Bf

Niveauekontrolle vor Kranmontage

Ja Nein > Bf

Datum: _____

Datum: _____

Unterschrift Polier: _____

Unterschrift Ing.: _____

Datum: _____

Abnahme durch Ingenieur

Unterschrift Bf: _____

1.2 Kontrolle nach Kranmontage

Null- Messung nach Kranmontage durch Kranmonteur und Polier

Ja

Erste Krankontrolle am Folgetag nach Null- Messung

Ja

Schubsicherung erstellt (nur Oberdreher)

Ja Nein > Ing.

Kontrollintervall

- Tägliche visuelle Kontrolle durch den Kranführer

- Nach speziellen Ereignissen (z.B. starke Regen-, Frostperiode) ist ein Nivellement durchzuführen

- Vorgängig zu Terrainveränderungen im Kranfundationsbereich erneute Kontrolle nach Punkt 1.1 Checkliste Ausführung Kranfundation.

